

Bettina Göschl • Klaus-Peter Wolf • Wilfried Gebhard

Piratenschiffe, Piratenschätze

Geschichten, Lieder, Wissenswertes

Downloads zum Buch

Inhaltsverzeichnis

Seite

2	Piraten-Jenny (Lied) in F-Dur
4	Wir haben dem König das Gold geklaut (Lied) in F-Dur
6	Kleiner Seestern (Lied)
8	Johnnys Buddelschiff (Lied)
10	Bastelanleitung „Buddelschiff“
11	Bastelanleitung „Piratenflagge“
12	Vorlage für die Einladungskarte „Kapitäns hut“
13	Vorlage „Hakenhand“
14	Wurfspiel „Pit Nase“
17	Fangspiel „Krakenalarm!“
18	Schiffszwieback (Rezept)
19	Piratenschiffchen (Rezept)
20	Piratensuppe (Rezept)
21	Rätsel
27	Ausmalbild



ISBN978-3-8337-3790-9

Die CD zum Buch
„Piratenschiffe, Piratenschätze.
Lieder und Geschichten rund
um Schatzkarten und
Meeresungeheuer“



ISBN 978-3-8337-3715-2



Piraten-Jenny

in F-Dur



Tonart passend zur Begleitung auf der Blockflöte

Originaltonart: D-Dur

Text/Musik: Bettina Göschl

C F C F C

Die Jen-ny will Pi - ra-tin sein, sie übt es schon ganz lang. Pa - pa Rot - bart

7 F C F B F

sagt: „Mein Kind, das kann doch nur ein Mann!“ Doch Jen - ny, die will A - ben - teu - er,

12 B F B F C F

se - gelt raus aufs Meer. Auf ih - rem Schiff tanzt sie vor Glück, reist Pa - pa hin - ter - her.

18 B F C

Pi - ra - ten - Jen - ny - hat kei - nen Pen - ny. Doch sie stampft zum See - manns -

24 F C F B F

tanzt, pfeift durch die Fin - ger, hört, sie kann's! Pi - ra - ten - Jen - ny hat kei - nen Pen -

30 F C F C F

ny. Ob es stürmt o - der kracht, sie tanzt an Deck bei Tag und Nacht!



2. Ein starker Wind bläst um das Schiff.
Jetzt wankt es hin und her.
Am liebsten segelt sie bei Sturm
im wilden, rauen Meer.
Dem Steuermann, dem ist schon
schlecht.
Ihm ist das nicht geheuer.
Nein, seekrank, das wird Jenny nicht.
Sie liebt das Abenteuer.

Refrain

3. Die Jenny trägt 'nen Säbel
und sieht ganz gefährlich aus.
Und wenn sie den mal hochhält,
nehmen alle gleich Reißaus.
Nach wirklich kurzer Zeit schon
ist die Jenny ganz bekannt.
Überall wird sie „Piraten-Jenny“
nur genannt.

Refrain

4. Dann guckt Jenny durch das Rohr,
entdeckt ein großes Schiff.
Die schwarze Flagge weht im Wind,
ein Totenkopf in Sicht.
Jennys Maat lädt die Kanone.
Doch sie ruft laut „Stopp!“
Vielleicht ist da mein Papa drauf
mit seinem langen Zopf!“

Refrain

5. Ein Mann vom Schiff winkt ihr wild zu.
Die Jenny fährt drauf los.
„Hey, Papa!“, ruft sie. „Siehst du mich?
Ich bin Pirat und groß!“
Der Käpt'n freut sich: „Überall
erzählt man viel von dir!
Das kann nur meine Jenny sein!
Komm mit und bleib bei mir!“

Refrain

Tanzanleitung im Refrain

Von einem Bein aufs andere hüpfen, jeweils den Fuß, der sich in der Luft befindet, nach vorne werfen, die Hände dabei auf den Hüften abstützen. Dann mit den Füßen im Takt stampfen. Könnt ihr wie Jenny durch die Finger pfeifen?



Wir haben dem König das Gold geklaut

in F-Dur



Tonart passend zur Begleitung auf der Blockflöte

Originaltonart: D-Dur

Text/Musik: Bettina Göschl

F C B C F F

1. Einst plag-te uns der Hun-ger sehr, kein Brot, kein Geld zu Haus'. Der Kö-nig

11 C B C B C F C

nahm uns al-les, leb-te selbst in Saus und Braus. Mit gold-nen Löff-feln aß er auch. Der

22 B C F B C F a B C

Kerl war so ge-mein! Ja, des-halb träum-ten wir bald als Pi-ra-ten frei zu sein!

33 F C B C B

Wir ha-ben dem Kö-nig, ha-ben dem Kö-nig, ha-ben dem
Wir ha-ben dem Kö-nig, ha-ben dem Kö-nig, ha-ben dem

41 C F C F C B C B C F

Kö-nig das Gold ge-klaut. Nun guckt doch mal, nun guckt doch mal, nun guckt, wie blöd er schaut!
Kö-nig das Gold ge-klaut. Ja, seht ein-mal, ja, seht ein-mal, ja, seht, wie blöd er schaut!

2. Nachts, da schlichen wir uns leis'
ins Königsschiff hinein.
Die Wachen schliefen tief und fest
schon hing der Schatz am Seil.
Die große Kiste war ganz schwer,
mit Edelsteinen voll.
Seitdem geh'n wir auf Kaperfahrt
und klau'n dem König Gold!

Refrain

3. Der König schickt Soldaten aus.
Er jagt uns hinterher.
Er folgt uns bis nach Afrika,
ganz nah am Roten Meer.
In einem Dorf, da sucht auch noch
sein erster Offizier.
Doch uns're Freunde sagen dann:
„Piraten war'n nicht hier!“

Refrain

4. Kein Mensch erwischt uns.
Sind längst weg.
Das Gold ist mit dabei.
Irland ist das nächste Ziel,
dann Spanien und Hawaii.
Im Pazifik jagt man uns,
vor Kuba sowieso.
Wir tanzen Samba in der Nacht,
und wackeln mit dem Po.

Refrain



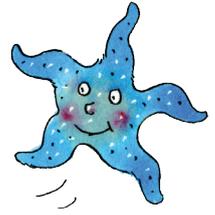
Spielideen für den Refrain

*Mit den Händen abwechselnd rechts und links das Stehlen andeuten,
dann mit den Fingern eine Brille formen und durchgucken.*



Kleiner Seestern

in D-Dur



Text/Musik: Bettina Göschl

Vorspiel Flöte:

1. Auf dem Mee-res - grun de, da lebt ein See-stern klein. Der leu-chtet bunt und schön, doch er will sich vom Meer be - frei'n Der See-stern möch-te

strah len weit o-ben in der Fern'. Und er träumt, er wä re bald ein ech ter Him mels - stern.

Doch sei-ne See stern - freun de, die mö-gen ihn so sehr. Er scheint hell in sei-nen

Far-ben, bringt so Licht ins dun-kle Meer.

Tie-fe, bleib doch hier am Mee-res - grund. Klei ner See-stern in der

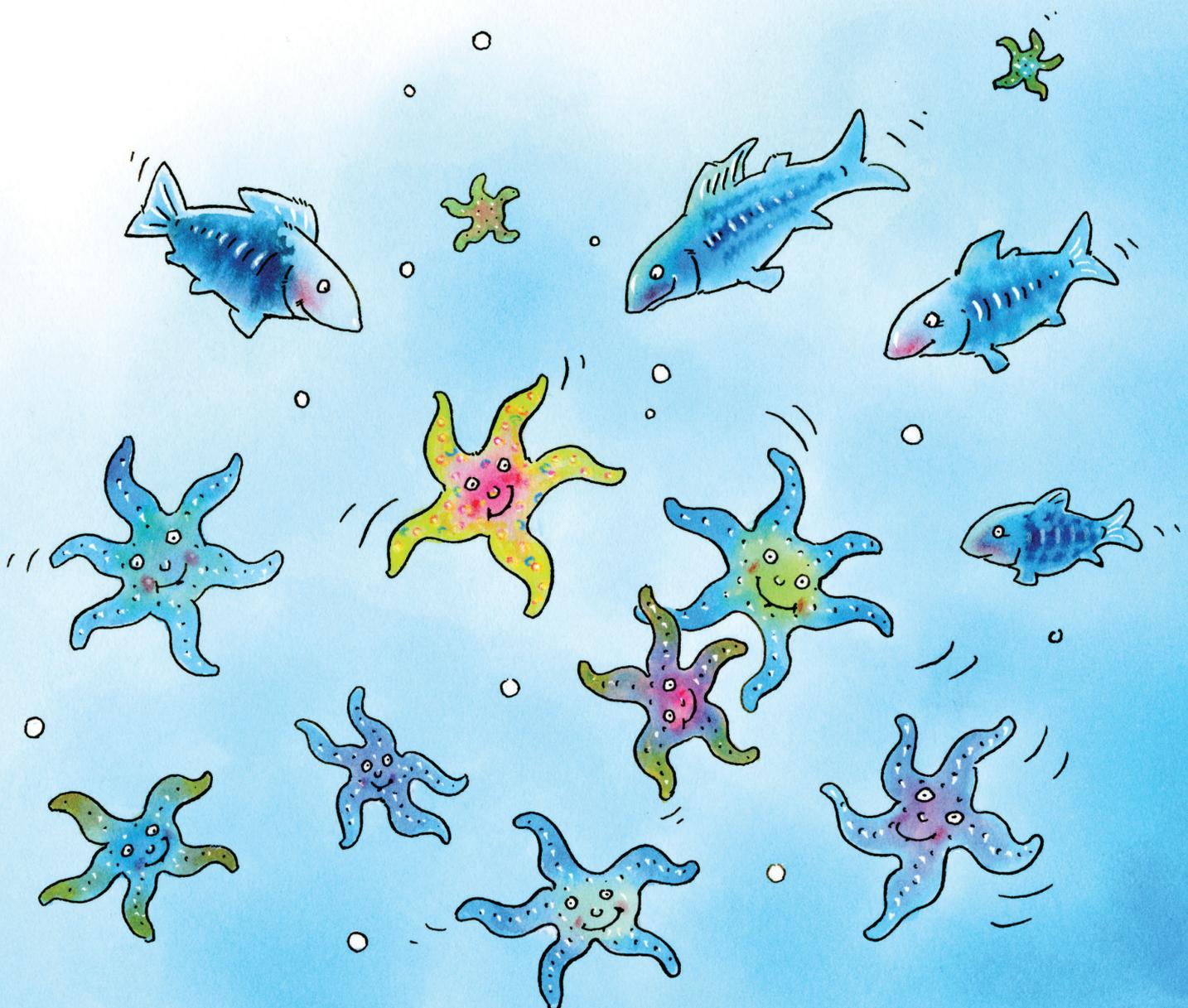
Tie-fe, komm und leu-chte für uns bunt!

2. Sachte kriecht er los,
ein Saugfüßchen regt sich schon.
Mit seinen Seesternarmen
schleicht der Seestern sich davon.
Er denkt: „Wie soll ich hoch hinauf,
wenn ich so langsam bin?“
Da kommt ein Netz von oben,
schon verfängt er sich darin.
Und seine Seesternfreunde
vermissen ihn so sehr.
Er strahlt in seinen Farben,
bringt so Licht ins dunkle Meer.



3. Der Seestern will heraus,
doch er verstrickt sich immer mehr.
Er weint: „Ach, wenn ich doch
bei meinen Seesternfreunden wär.“
Da sieht er sie ganz unten,
langsam kriechen sie herbei
und sie helfen ihrem Seestern.
Jetzt ist er endlich frei!
Der bunte Seestern freut sich,
strahlt vor Glück jetzt noch viel mehr!
Und zusammen mit den Freunden
bringt er Licht ins dunkle Meer.

Refrain





Johnnys Buddelschiff



Musik & Text Ulrich Maske © by Chico Neue Medien & Verlag GmbH, Hamburg

8

Refrain: John-ny ist heu-te Ma - tro-se auf sei - nem ei-ge-nen Schiff

und auch ein bis-schen Steu - er - mann, so steu-ert er um je-des

15 Riff. Und gleich ist er der Ka - pi - tän, ein Traum in Glas

22 auf gros-ser Fahrt. Der Wind steht gut, die Se - gel weh'n und

29 John-ny hat heut' ei - nen Bart. 1. Die Mö - we ist ein stol - zes Schiff.

36 Und John-ny sticht in See. Gleich als Ers - tes trifft er Pi -

43 ra - ten. Was nun? Oh, Schreck! Oh, weh! Un-ter wil-den Flag-gen

50 la-chen wil - de Män-ner, doch ihn las-sen sie in Ruh.

57 Das kann nur Stör - te - be - ker sein; denkt John-ny und winkt ih - nen

63 zu.

Liegt ein Kapodaster auf dem 5. Bund können die Gitarrengriffe in den Klammern gespielt werden.

2. Er hat Lust auf Apfelsinen,
und die pflückt er in Afrika.
Und schon geht es wieder weiter
zu den Bananen in Panama.
Dann in Havanna noch ein Stück Zucker,
schließlich wird es ihm zu heiß.
Er fährt schnell wieder nach Norden
und holt aus Grönland etwas Eis.

4. Johnny kriegt jetzt Hunger.
Das Schiff fährt in den Hafen zurück.
Und er wohnt in Hamburg an der Elbe.
Was hat der für ein Glück!
Das Buddelschiff ist wieder klein,
und Johnny ist ganz schön groß.
Und wenn er aufgegessen hat,
will er auf den Schoß.

Refrain

3. Johnnys „Möwe“ lacht mit den Möwen,
sie segelt schneller, als Wolken zieh'n.
Pinguine servieren ihm Saft,
und sein Lotse ist ein Delfin.
Eine Schwalbe über der See
singt vom Frühling im Dämmerlicht.
Was jetzt untergeht, ist die Sonne,
Johnnys Schiff natürlich nicht.





Bastelanleitung „Buddelschiff“

Wir brauchen:

ein breites, hohes Glas mit Schraubverschluss, z. B. ein leeres größeres Gurkenglas, Vogelsand, kleine Muscheln, blaue Glasfarbe, Pinsel, einen Wasserbecher, ein gefaltetes Papierschiff, einen Malkittel

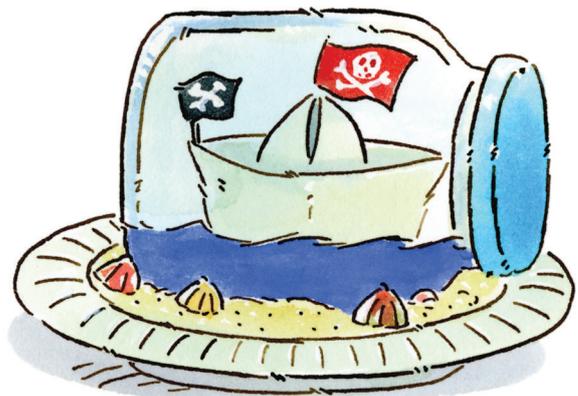
So wird's gemacht:

1. Das Glas hinstellen und etwa ein Drittel von außen mit blauer Farbe bestreichen. Wenn das Glas später auf der Seite liegt, ist dies das Meer. Die restliche Glasfläche bleibt frei. Das Glas stehend trocknen lassen.

2. Wenn die Farbe getrocknet ist, das Glas auf die Seite legen, sodass das „Meer“ unten liegt. Etwas Vogelsand in das Glas füllen und das gefaltete Papierschiff vorsichtig auf den Sand setzen. Auf dem Sand kleine Muscheln verteilen und das Glas verschließen. Fertig ist das Buddelschiff!

Tipp

Damit euer Buddelschiff einen guten Stand hat und nicht davonrollt, nehmt einen großen Pappteller und füllt ihn mit reichlich Vogelsand. Dann legt ihr das Buddelschiff vorsichtig darauf. Auch hier sehen Muscheln im Sand sehr schön aus.





Bastelanleitung „Piratenflagge“

Für eine große Piratenflagge braucht ihr:

einen Bogen schwarzes oder rotes Tonpapier (50 x 70 cm), weiße Plakafarbe, einen Pinsel, einen Wasserbecher, eine große Malunterlage, einen Malkittel, Kraftkleber, einen alten Besenstiel aus Holz, einen großen mit Sand gefüllten Eimer.

Und so wird's gemacht:

1. Das Tonpapier quer hinlegen. Je nach Wunsch mit der weißen Farbe ein Piratenmotiv aufmalen, z. B. gekreuzte Säbel, Totenköpfe oder Knochen. Nach dem Trocknen wird die Rückseite ebenfalls bemalt.

2. Die Flagge an einer Seite um den Besenstiel wickeln und mit Kraftkleber befestigen. Dabei den Besenstiel und das Papier eine Zeit lang festdrücken und gut trocknen lassen.

3. Damit die Piratenflagge gut hält, wird sie in einen Eimer mit Sand gesteckt. Auch wenn das Piratenfest drinnen stattfindet oder wenn draußen kein Wind weht, ist diese Flagge schön sichtbar.

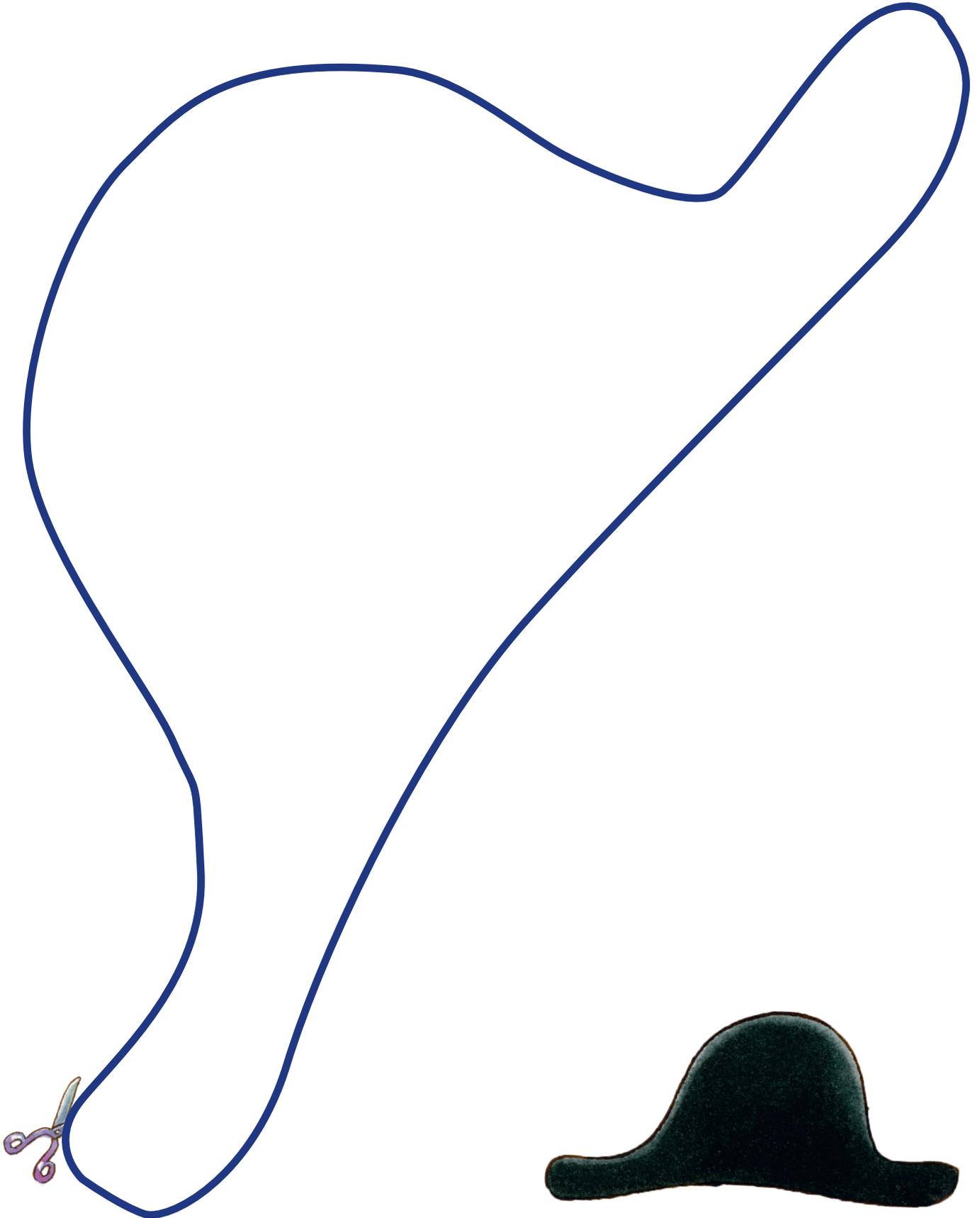
Tipp

Falls ihr lieber eine Flagge wollt, die im Wind flattert, dann bemalt ein Stück schwarzen oder roten Stoff mit weißer Stoffmalfarbe.



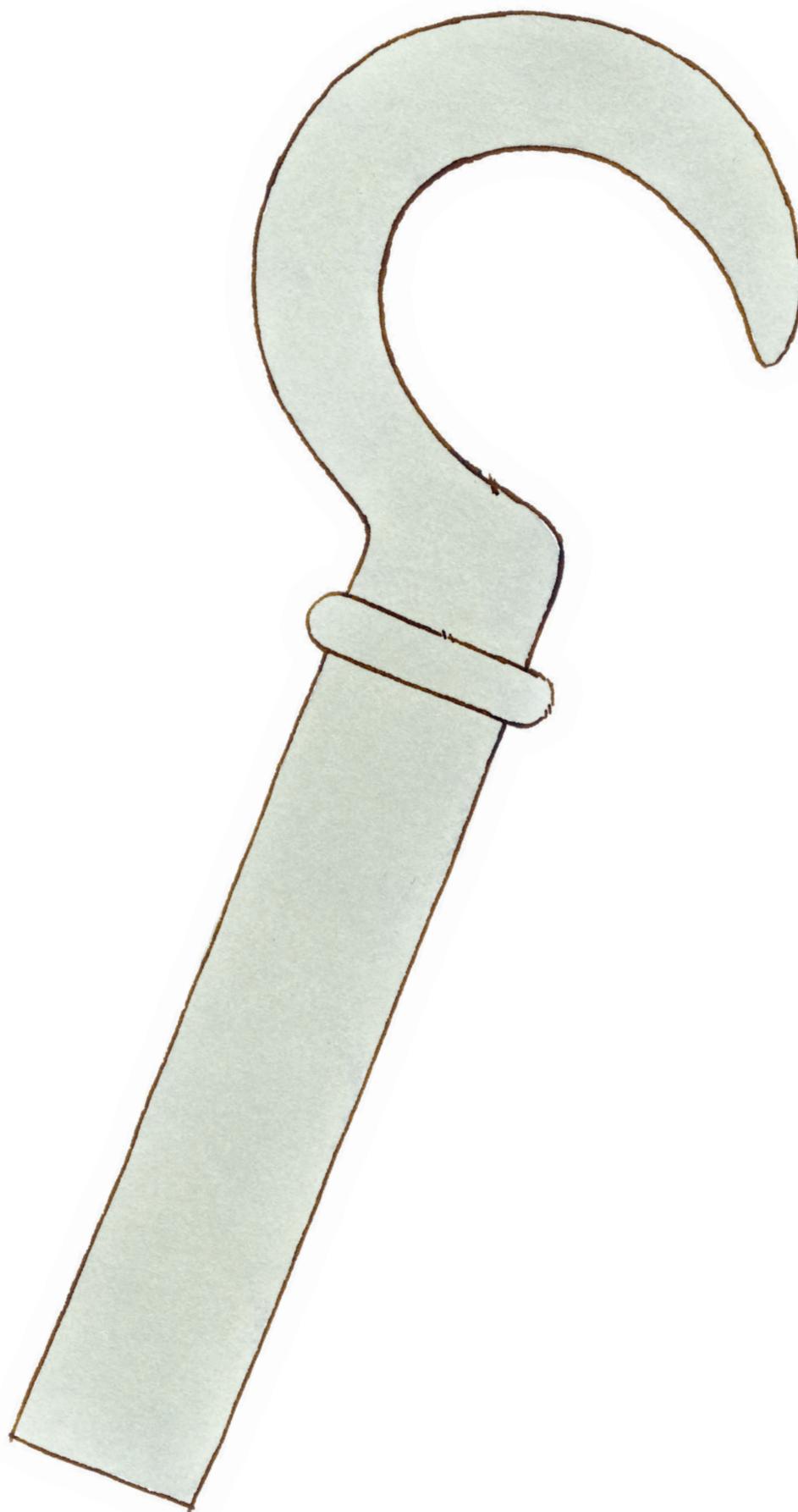


Einladungskarte „Kapitänshut“





Vorlage „Hakenhand“





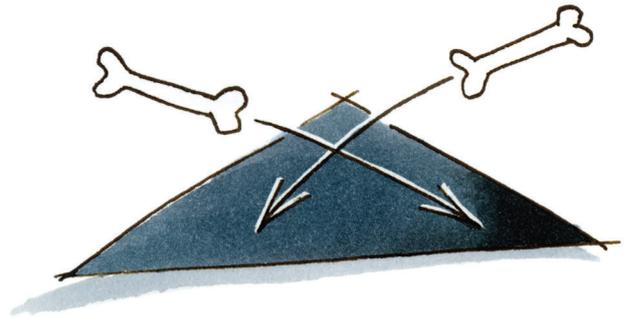
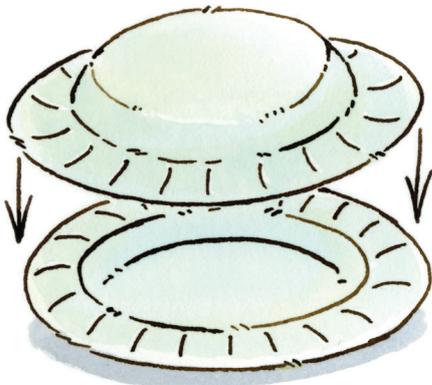
Wurfspiel „Pit Nase“

Wir brauchen:

zwei große Pappteller, Pappkarton, schwarzes Tonpapier, weißes Papier, Zeitungspapier, eine lange Papprolle (z. B. von einer Küchenrolle), eine Schere, Kraftkleber, Wasser- oder Plakafarbe, einen Pinsel, Wollreste, einen Bleistift, einen Kuchenteller, eine Untertasse

So wird's gemacht:

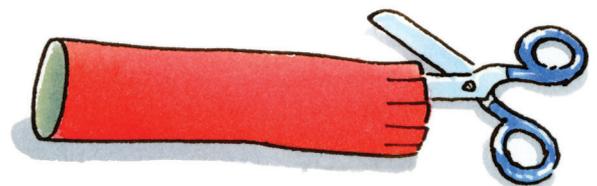
1. Für den Piratenkopf die zwei Pappteller am Rand so zusammenkleben, dass jeweils die Wölbung auf der Vorder- und Rückseite nach außen gerichtet ist. Aus dem schwarzen Tonkarton ein Dreieck als Piratenhut etwas breiter als der Kopf ausschneiden. Zwei Knochen aus weißem Papier ausschneiden und gekreuzt auf den Papierhut kleben oder mit weißer Farbe aufmalen.



2. Das Gesicht des Piratenkopfes rosa- oder hautfarben anmalen. Nach dem Trocknen den schwarzen Piratenhut auf den Kopf kleben. Erst danach Augen und Mund aufmalen. Für den Piratenbart die Wolle in Stücke schneiden und rund um den Mund aufkleben.



3. Die Küchenrolle (das wird die Nase) in der gleichen Farbe wie das Gesicht anmalen und trocknen lassen. Dann die Rolle an einer Seite rundherum in etwa 2 cm Abstand einschneiden.



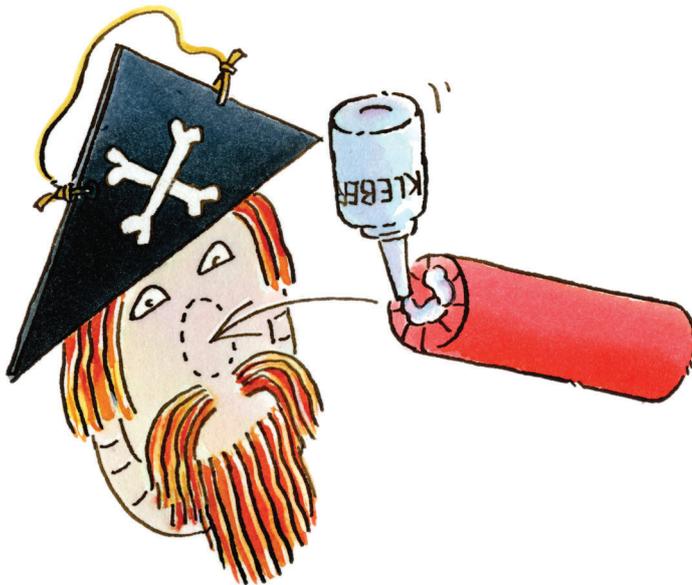


Wurfspiel „Pit Nase“

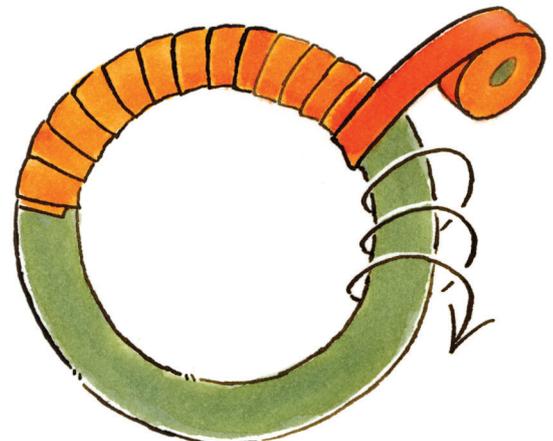
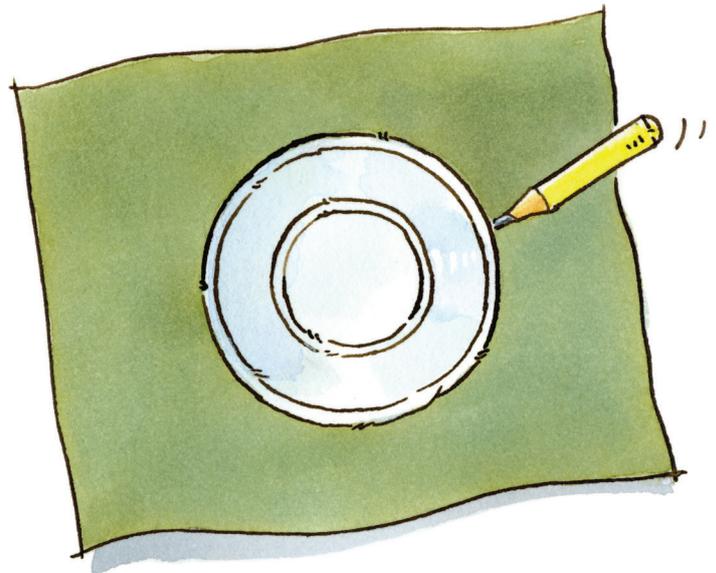
Die geschnittenen Kartonstreifen nach innen knicken. Das wird die Klebefläche. Damit die Nase noch besser hält und stabiler wird, die Papprolle mit Zeitungspapier füllen.



4. Die Nase mit Kraftkleber in die Mitte des Piratengesichtes kleben. Falls der Piratenkopf an der Wand aufgehängt werden soll, oben in den Hut jeweils rechts und links ein Loch stanzen und einen Wollfaden befestigen.



5. Je nach Gruppengröße werden zehn bis zwanzig Wurfringe angefertigt. Für einen Wurfring wird mit dem Kuchenteller (ca. 19 cm Durchmesser) ein Kreis auf Pappkarton aufgezeichnet. Für den kleineren Innenkreis die Untertasse (ca. 14 cm Durchmesser) mittig in den Kreis legen und rundherum aufzeichnen. Dann den Ring ausschneiden. Der erste Ring kann als Schablone für die weiteren Ringe genutzt werden. Die Ringe könnt ihr in verschiedenen Farben gestalten.





Wurfspiel „Pit Nase“

Wir brauchen:

das selbst gebastelte Wurfspiel „Pit Nase“, einen größeren Raum oder eine Wiese, ein Seil

So wird's gemacht:

1. Auf dem Piratenfest kann „Pit Nase“ entweder an die Wand gehängt oder auf den Boden gelegt werden.



2. Jedes Kind hat eine bestimmte Anzahl an Würfeln, z. B. fünf oder zehn. Der Wurfabstand wird – je nach Alter der Kinder – vorher bestimmt. Je jünger die Kinder, desto kürzer ist der Abstand zwischen Piratengesicht und Wurfposition. Die Wurfposition wird mit einer Linie (z. B. einem Seil) auf dem Boden gekennzeichnet.

3. Das erste Kind beginnt die Ringe nacheinander auf die Nase zu werfen, sodass möglichst viele Ringe daran hängen bleiben. Das Seil am Boden darf nicht überschritten werden. Danach ist das nächste Kind an der Reihe. Der Spieler, der es schafft, am Ende die meisten Ringe an der Piratennase baumeln zu lassen, hat gewonnen.

Tipp

Falls ihr das Spiel am Boden spielt, könnt ihr die Nase mit Sand oder kleinen Steinen füllen, damit sie fester steht.





Fangspiel „Krakenalarm!“

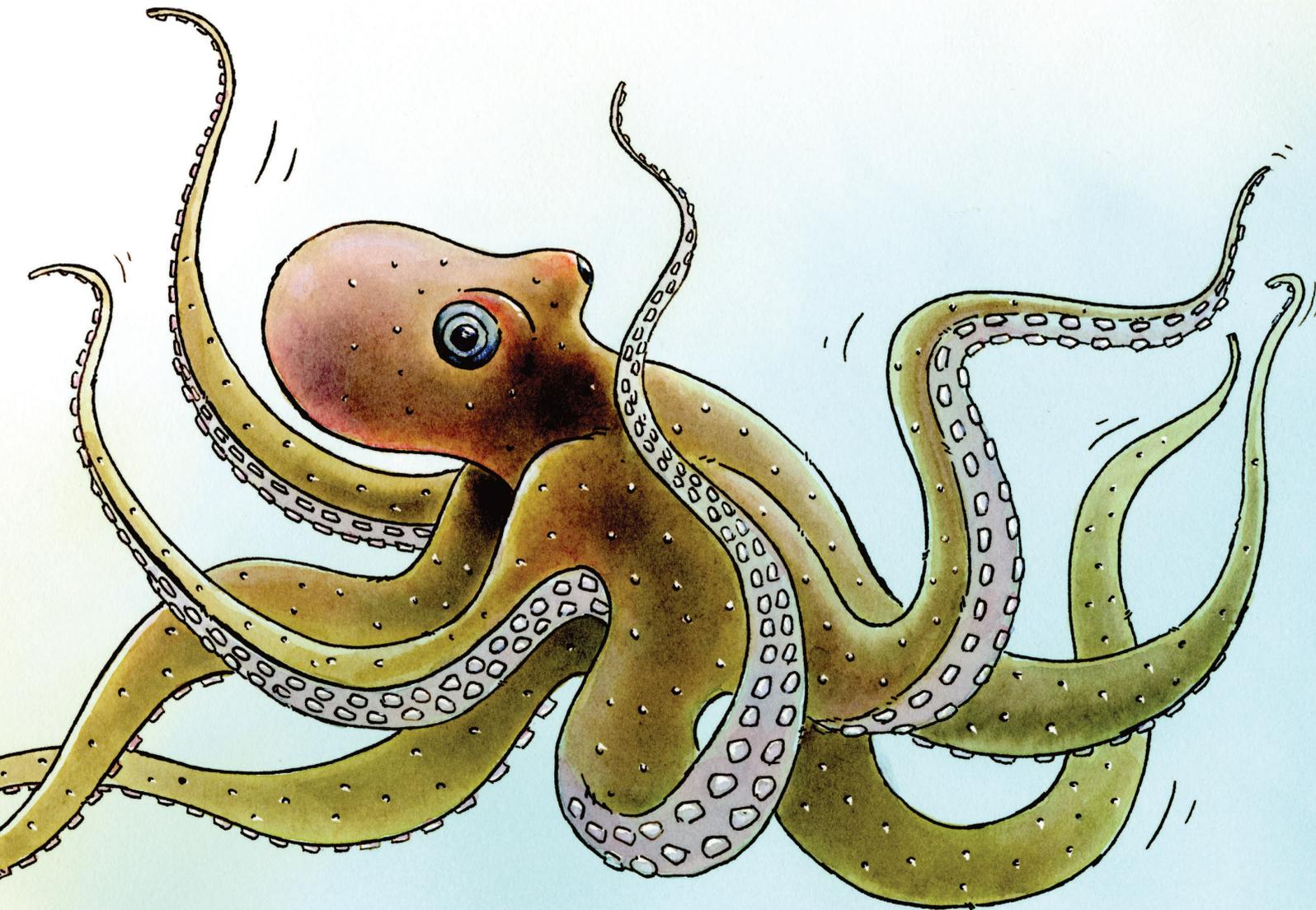
Zum Piratenfest passt wunderbar ein lustiges Fangspiel!

Hierzu braucht ihr:

eine Gruppe von mindestens fünf Kindern, viel Platz, z. B. eine Wiese, einen Garten oder, falls es regnet, eine Aula, Turnhalle oder ein großes Wohnzimmer (bitte vorher alle wertvollen Gegenstände wegräumen!)

Und so funktioniert das Spiel:

Ein Kind spielt den Riesenkraken und ist der Fänger. Alle anderen Kinder spielen die Piraten. Auf ein Zeichen macht der Krake Jagd auf die anderen Piraten. Hat der Riesenkrake einen Piraten gefangen, wird dieser auch Teil der Riesenkrake. Der gefangene Pirat nimmt den Kraken an die Hand. Und nun jagt auch er den freien Piraten hinterher. Je mehr Piraten gefangen werden, desto größer wird der Riesenkrake. Der letzte Pirat, der übrig bleibt, spielt den Kraken in einem neuen Spiel.





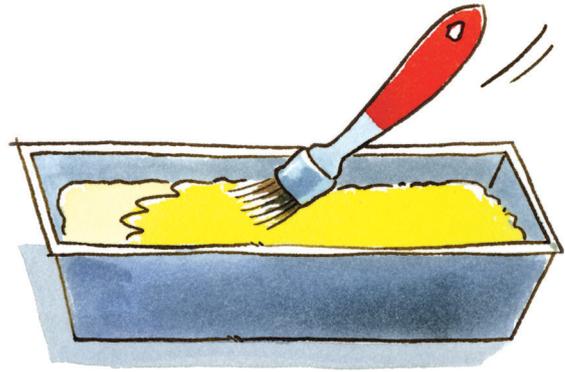
Schiffszwieback

Wir brauchen:

500 g Weizenmehl, 80 g weiche Butter, 1 Päckchen Trockenhefe, 240 ml warme Milch, 60 g Zucker, 1 Prise Salz, einen elektrischen Handmixer mit Kneithaken, eine Kastenform (30 cm lang), Margarine oder Butter, Pinsel, 1 Ei zum Bestreichen, je 2 TL Zimt und Zucker zum Bestreuen

So wird's gemacht:

1. Alle Zutaten – bis auf das Ei und die Zimt-Zucker-Mischung – mit den Kneithaken zu einem Teig verkneten. Dann mit einem Geschirrhandtuch abdecken und an einem warmen Ort etwa 30 Minuten gehen lassen.



2. Die Kastenform einfetten und den Teig darin verteilen. Dann das Ei mit etwas Wasser verquirlen und die Oberfläche damit bestreichen.

3. Das Brot bei 180 Grad im Backofen etwa 45 bis 50 Minuten backen. Danach aus der Form stürzen und abkühlen lassen.

4. Das Brot in Scheiben schneiden (etwa 1,5 cm dick) und auf ein Backblech legen. Den Zimt und den Zucker mischen und das Brot damit bestreuen. Im Ofen bei etwa 220 Grad goldbraun rösten. Beim zweiten Backvorgang am besten zusehen, damit der Zwieback nicht zu dunkel gebacken wird.

Guten Piratenappetit!



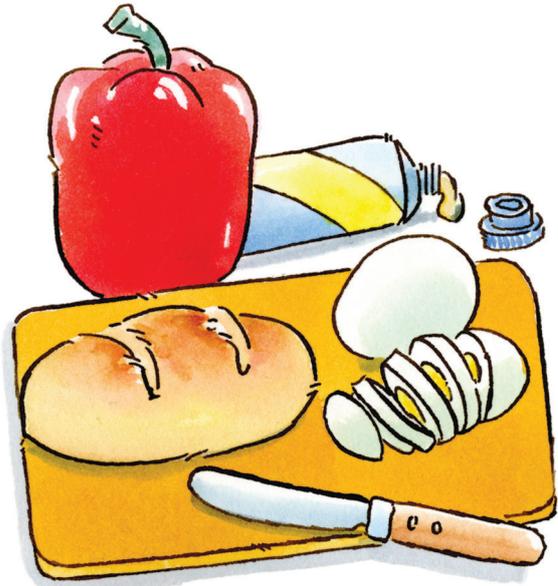
Lösungssatz Rätsel:
Piraten aholt! Hisst die Flagge, setzt die Segel!



Piratenschiffchen

Wir brauchen:

(für zwei Piratenschiffchen):
Ein Brötchen, zwei hart gekochte
Eier, etwas Remoulade, eine rote
Paprika, einen Schaschlikspieß



So wird's gemacht:

1. Das Brötchen aufschneiden und beide Hälften mit der Remoulade bestreichen. Jede Brötchenhälfte wird ein Schiffsrumpf.
2. Die Eier in Scheiben schneiden und gleichmäßig auf den beiden Brötchenhälften verteilen.
3. Die rote Paprika waschen und zwei Dreiecke als Segel zuschneiden. Einen Schaschlikspieß durchbrechen oder -schneiden und auf jeden Mast ein Paprikasegel stecken. Dann die beiden roten Segel jeweils in die Mitte der Brötchenhälfte stecken. Und fertig sind die herzhaften Piratenschiffchen!

Tipp

Zum Piratenschiffchen passt auch gut ein kleiner Seestern. Dazu stecht ihr aus einer gelben oder orangefarbenen Paprika mit einem Ausstechförmchen einen kleinen Stern aus und legt ihn zum Schiffchen auf den Teller.
Guten Appetit!





Piratensuppe

Wir brauchen:

1 Bund frisches Suppengemüse, 2 bis 3 Kartoffeln, 3 Karotten, 3 große Zwiebeln, 2 bis 3 Knoblauchzehen, 750 g frischer oder tiefgekühlter weißer und roter Fisch (z. B. Lachs, Seehecht, Kabeljau, ...), ca. 400 g Krabben oder Shrimps, Saft von 2 bis 3 Zitronen oder Orangen, 1 bis 1 ½ l Fischfond oder Gemüsebrühe, Salz, Pfeffer, Olivenöl, frische Kräuter, einen großen Suppentopf



So wird's gemacht:

1. Suppengemüse, Karotten, Kartoffeln sowie Zwiebeln waschen, schälen und in Würfel schneiden. Knoblauchzehen klein hacken oder durch die Presse drücken.

2. Zwei Esslöffel Olivenöl erhitzen. Zunächst den Knoblauch und die Zwiebeln andünsten. Dann das restliche Gemüse und die Kartoffeln zugeben. Hin und wieder umrühren und bei mäßiger Hitze anbraten.

3. Mit Fischfond oder der Gemüsebrühe ablöschen. Während die Suppe bei mäßiger Hitze kocht (etwa 20 Minuten), den Fisch in mundgerechte Würfel schneiden. Zitronen auspressen und mit dem Saft den Fisch beträufeln.

4. Die Fischstücke in die Suppe geben und noch mal 15 bis 20 Minuten garen lassen. Erst ganz am Schluss die Shrimps oder die Krabben zugeben. Je nach Geschmack die Piratensuppe mit Salz, Pfeffer und den Kräutern würzen.





Rätsel

Vor jeder Antwort auf die Fragen zur Geschichte steht ein Buchstabe. Tragt den richtigen Buchstaben unter dem Rätsel ein, um das Lösungswort zu erhalten! Wenn ihr die Lösungswörter der Rätsel A, B, C, D, E und F auf der letzten Seite eintragt, ergibt sich ein Lösungssatz. Viel Spaß!

Rätsel A: Käpt'n Rotbart greift ein

1. Wie heißt die kleine Küstenstadt, in der Jenny wohnt?

- V Süden
- P Norden
- W Osten



2. Wie heißt Jennys Lehrer in der Schule?

- I Herr Mäuschen
- X Herr Schweinchen
- L Herr Schäfchen

3. Warum fühlt sich Jenny von ihrem Klassenlehrer ungerecht behandelt?

- Q Weil der Lehrer denkt, dass Jenny in der Schule laut rülpst
- R Weil der Lehrer denkt, dass Jenny in der Schule abgeschrieben hat
- C Weil der Lehrer denkt, dass Jenny in der Schule in der Nase bohrt

4. Warum kann Jennys Mama nicht zum Elternabend gehen?

- D Weil sie verschlafen hat
- Ü Weil sie einen Jodelkurs besucht
- A Weil sie Grippe hat

5. Was kocht Käpt'n Rotbart besonders gut?

- C Tintenfischringe mit Schokoladensoße und Bohnen
- S Quallensuppe mit Heringsschwänzen und Pilzen
- T Rühreier mit Krabben und Zwiebeln

6. Wie heißt Jennys Bruder?

- E Akim
- F Heinrich
- I Friedhelm



7. Was passiert mit Herrn Mäuschen, als Jennys Papa ihm in der Schule fröhlich auf die Schulter klopf?

- K Herr Mäuschen springt in die Luft
- N Herr Mäuschen knickt in den Knien ein
- I Herr Mäuschen dreht sich im Kreis

Lösungswort Rätsel A:

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.

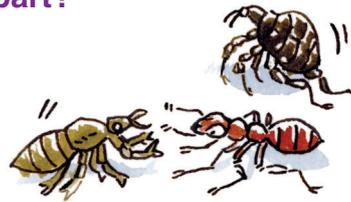


Rätsel

Rätsel B: Krakenalarm!

1. Welche Tiere leben in Käpt'n Rotbarts Rauschebart?

- A Läuse
- X Flöhe
- U Ameisen



2. Wie viele Zähne hat Käpt'n Rotbart noch im Mund?

- C Hundert
- H Sechs
- N Einen

3. Wo versteckt sich Jenny, um aufs Piratenschiff zu kommen?

- A In einem Kartoffelsack
- O In einem Holzfass
- V In einer Schatztruhe



4. Welche Piraten stehlen auf dem Schiff Sauerkraut, Gold und Rum?

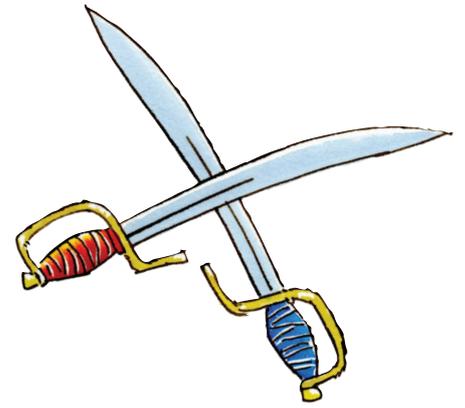
- I Der dicke Knut und Leuchtglatze
- P Piraten-Jenny und Käpt'n Rotbart
- D Der lange Pit und Jennys Mama

Lösungswort Rätsel B:

— — — —
1. 2. 3. 4.



Rätsel



Rätsel C: Flut

1. Wo verbringen Lukas und seine Familie den Sommerurlaub?

- C** In den Alpen
- H** An der Nordsee
- Q** Am Nordpol

2. Wie heißen die Gezeiten des Meeres?

- K** Sekunde und Minute
- X** Monat und Jahr
- I** Ebbe und Flut

3. Was findet Tina außer Muscheln noch am Strand?

- W** Ein Paar Socken
- S** Eine Piratenflagge
- T** Eine leere Flasche



4. Was bauen Lukas, Tina und Max im Sand?

- S** Ein Piratenschiff
- Ü** Eine Pyramide
- Z** Ein Hochhaus

5. Wie sieht Tinas selbst gebaute Galionsfigur aus?

- M** Wie ein Seeungeheuer
- U** Wie ein Haifisch
- T** Wie eine Meerjungfrau

Lösungswort Rätsel C:

— — — — —
1. 2. 3. 4. 5.



Rätsel

Rätsel D: Piraten-Jenny

1. Jenny will unbedingt Piratin werden. Wem reist sie deshalb hinterher?

- Ü Dem König
- F Ihrem Papa
- C Einem Seeungeheuer

2. Was trägt Jenny bei sich?

- L Einen Säbel
- Ä Einen Kochlöffel
- R Ein Handy

3. Durch was guckt Jenny, als sie ein Schiff entdeckt?

- K Durch eine Sonnenbrille
- E Durch ein Schaufenster
- A Durch ein Fernrohr

4. Was ist auf der Flagge des Schiffes zu sehen?

- F Gekreuzte Säbel
- P Eine Hakenhand
- G Ein Totenkopf

5. Warum ruft Jenny laut „Stopp!“, als ihr Maat, der Offizier an Bord, die Kanone mit einer Kugel laden will?

- G Weil ihr Papa auf dem anderen Schiff ist
- Y Weil die Kanone kaputt ist
- Ä Weil die Kanonenkugeln alle aufgebraucht sind

6. Welche Frisur hat Jennys Papa Käpt'n Rotbart?

- X Ihm stehen die Haare zu Berge
- E Er trägt einen langen Zopf
- L Er trägt eine Perücke

Lösungswort Rätsel D:

— — — — —
1. 2. 3. 4. 5. 6.





Rätsel

Rätsel E: Das Piratenleben

1. Wie konnte der Fleischvorrat der Piraten haltbar gemacht werden?

- Q Das Fleisch wurde in Zucker eingelegt
- S Das Fleisch wurde in Salz eingelegt
- P Das Fleisch wurde in Mehl eingelegt



2. Welches Lebensmittel hatten viele Piraten an Bord?

- E Schiffszwieback
- Ä Erdbeersahnetorte
- R Pizza



3. Warum fielen den Piraten oft die Zähne aus?

- V Weil sie an Bord ihre Zähne zu oft geputzt haben
- Ü Weil sie an Bord zu viele Gummibärchen gegessen haben
- T Weil sie an Bord zu wenig Obst und Gemüse gegessen haben



4. Warum schrubben die Piraten die Planken des Schiffes zweimal am Tag mit Süßwasser?

- N Weil ihnen das Schrubben so viel Spaß macht
- Z Weil das Salzwasser und die Sonne das Holz brüchig machen
- K Weil die Planken für den Käpt'n immer schön glänzen sollen



4. Was spielten Piraten an Bord, um sich die Zeit zu vertreiben?

- M Sackhüpfen
- T Würfeln
- G Blinde Kuh

Lösungswort Rätsel E:

1. 2. 3. 4. 5.



Rätsel

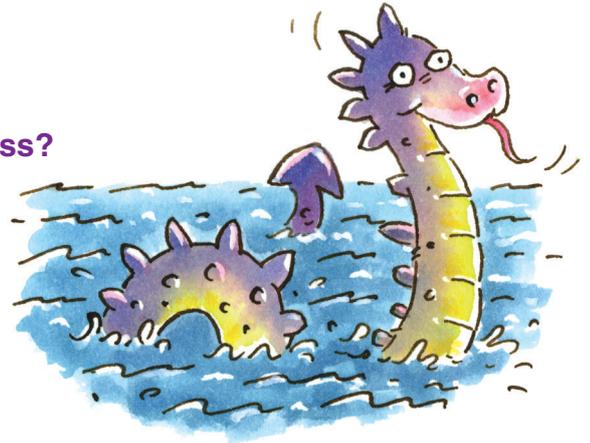
Rätsel F: Riesenkraken und Seeungeheuer

1. Wie heißt das Land, in dem angeblich das Ungeheuer von Loch Ness leben soll?

- B Griechenland
- U England
- S Schottland

2. Welchen Namen hat das Ungeheuer von Loch Ness?

- L Lotte
- E Nessie
- Y King Kong



3. Wie viele Fangarme hat ein Krake?

- G acht
- E zwölf
- A elf



4. Wie wird der Krake noch genannt?

- B Oktober
- Ü Oktave
- E Oktopus

5. Wie heißt der Riesenkopffüßer, der zehn Fangarme hat?

- I Riesenschildkröte
- K Riesenspinne
- L Riesenkalmar



Lösungswort Rätsel F:

1. 2. 3. 4. 5.

Aus den Rätseln A, B, C, D, E und F ergibt sich folgender Lösungssatz:

_____ ! _____ die _____ ,
 _____ die _____ !

Auflösung auf der Seite 18 mit dem Schiffszwieback Rezept.

Die Crew zum Ausmalen

